

LEISTUNGSERKLÄRUNG

DoP 0327

für fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer (Verbundpreisdübel zur Verankerung im Beton)

DE

- | | |
|---|--|
| 1. <u>Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:</u> | DoP 0327 |
| 2. <u>Verwendungszweck(e):</u> | Nachträgliche Befestigung in gerissenem oder ungerissenem Beton, siehe Anhang, insbesondere die Anhänge B1 - B11. |
| 3. <u>Hersteller:</u> | fischerwerke GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Straße 15, 79211 Denzlingen, Deutschland |
| 4. <u>Bevollmächtigter:</u> | – |
| 5. <u>AVCP - System/e:</u> | 1 |
| 6. <u>Europäisches Bewertungsdokument:</u> | EAD 330499-01-0601 |
| Europäische Technische Bewertung: | ETA-21/0948; 2022-09-09 |
| Technische Bewertungsstelle: | DIBt- Deutsches Institut für Bautechnik |
| Notifizierte Stelle(n): | 2873 TU Darmstadt |

7. Erklärte Leistung(en):

Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Charakteristischer Widerstand bei Zugbelastung (statische und quasi-statische Belastung):

Widerstand für Stahlversagen: Anhang C1
Widerstand für kombiniertes Versagen Herausziehen und Betonausbruch: Anhänge C2-C4
Widerstand für kegelförmigen Betonausbruch: Anhang C2
Randabstand zur Vermeidung von Spaltversagen bei Belastung: Anhang C2
Robustheit: Anhänge C2-C4
Montagedrehmoment: Anhänge B3, B4
Minimaler Rand- und Achsabstand: Anhänge B3, B4

Charakteristischer Widerstand bei Querkzugbelastung (statische und quasi-statische Belastung):

Widerstand für Stahlversagen: Anhang C1
Widerstand für Pry-out Versagen: Anhang C2
Widerstand für Betonkantenbruch: Anhang C2

Verschiebungen unter kurz- und langzeitiger Belastung:

Verschiebungen unter kurz- und langzeitiger Belastung: Anhänge C5

Charakteristische Widerstände und Verschiebungen für die seismischen Leistungskategorien C1 und C2:

Widerstand für Zugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C1: NPd
Widerstand für Zugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C2: NPd
Widerstand für Querkzugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C1: NPd
Widerstand für Querkzugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C2: NPd
Faktor Ringspalt: NPd

Hygiene, Gesundheit und Umwelt (BWR 3)

Emission und/ oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen: NPd

8. Angemessene Technische Dokumentation und/oder –
Spezifische Technische Dokumentation:

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Dr.-Ing. Oliver Geibig, Geschäftsführer Business Units & Engineering
Tumlingen, 2022-09-16



Jürgen Grün, Geschäftsführer Chemie & Qualität

Diese Leistungserklärung wurde in mehreren Sprachen erstellt. Für alle Streitigkeiten, die sich aus der Auslegung ergeben, ist die Fassung in englischer Sprache maßgeblich.

Der Anhang enthält freiwillige und ergänzende Informationen in englischer Sprache, die über die (sprachneutral festgelegten) gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Translation guidance Essential Characteristics and Performance Parameters for Annexes

Übersetzungshilfe der Wesentlichen Merkmale und Leistungsparameter für Annexes

Mechanical resistance and stability (BWR 1)		
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)		
Characteristic resistance to tension load (static and quasi-static loading):		
Charakteristischer Widerstand bei Zugbelastung (statische und quasi-statische Belastung):		
1	Resistance to steel failure: Widerstand für Stahlversagen:	$N_{Rk,s}$ [kN]
2	Resistance to combined pull- out and concrete cone failure: Widerstand für kombiniertes Versagen Herausziehen und Betonausbruch:	T_{Rk} and/or $T_{Rk,100}$ [N/mm ²], ψ_{sus}^0 [-] (BF) $N_{Rk,p}$ and/or $N_{Rk,p,100}$ [kN] (BEF)
3	Resistance to concrete cone failure: Widerstand für kegelförmigen Betonausbruch:	$c_{cr,N}$ [mm], $k_{cr,N}$, $k_{ucr,N}$ [-]
4	Edge distance to prevent splitting under load: Randabstand zur Vermeidung von Spaltversagen bei Belastung:	$c_{cr,sp}$ [mm]
5	Robustness: Robustheit:	γ_{inst} [-]
6	Maximum installation torque: Installation torque: Montagedrehmoment:	$\max T_{inst}$ [Nm] (BF) T_{inst} [Nm] (BEF)
7	Minimum edge distance and spacing: Minimaler Rand- und Achsabstand:	c_{min} , s_{min} , h_{min} [mm]
Characteristic resistance to shear load (static and quasi-static loading):		
Charakteristischer Widerstand bei Querkzugbelastung (statische und quasi-statische Belastung):		
8	Resistance to steel failure: Widerstand für Stahlversagen:	$V_{Rk,s}^0$ [kN], $M_{Rk,s}^0$ [Nm], k_7 [-]
9	Resistance to pry-out failure: Widerstand für Pry-out Versagen:	k_B [-]
10	Resistance to concrete edge failure: Widerstand für Betonkantenbruch:	d_{nom} , l_f [mm]
Displacements under short-term and long-term loading:		
Verschiebungen unter kurz- und langzeitiger Belastung:		
11	Displacements under short-term and long-term loading: Verschiebungen unter kurz- und langzeitiger Belastung:	δ_0 , δ_∞ [mm or mm/(N/mm ²)]
Characteristic resistance and displacements for seismic performance categories C1 and C2:		
Charakteristische Widerstände und Verschiebungen für die seismischen Leistungskategorien C1 und C2:		
12	Resistance to tension load, displacements:	
	Widerstand für Zugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C1:	C1 $N_{Rk,s,C1}$ [kN] (all) $T_{Rk,C1}$ [N/mm ²] (BF) $N_{Rk,p,C1}$ [kN] (BEF)
	Widerstand für Zugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C2:	C2 $N_{Rk,s,C2}$ [kN] (all) $T_{Rk,C2}$ [N/mm ²] (BF) $N_{Rk,p,C2}$ [kN] (BEF) $\delta_{N,C2}$ [mm] (all)
13	Resistance to shear load, displacements:	
	Widerstand für Querkzugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C1:	C1 $V_{Rk,s,C1}$ [kN] (all)
	Widerstand für Querkzugbelastung, Verschiebungen, Kategorie C2:	C2 $V_{Rk,s,C2}$ [kN] (all) $\delta_{V,C2}$ [mm] (all)
14	Factor annular gap: Faktor Ringspalt:	α_{gap} [-]
Hygiene, health and the environment (BWR 3)		
Hygiene, Gesundheit und Umwelt (BWR 3)		
15	Content, emission and/or release of dangerous substances: Emission und/ oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	-

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der "fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer" ist ein Verbundspreizdübel, der aus einer Kartusche mit Injektionsmörtel fischer FIS HB oder einer fischer Reaktionspatrone FHB II-P(F) und einer Ankerstange FHB II - A S oder FHB II Inject - A S mit Sechskantmutter und Unterlegscheibe besteht.

Die Reaktionspatrone wird in ein Bohrloch im Beton gesetzt. Die speziell geformte Ankerstange wird in die Reaktionspatrone mit einer Maschine durch Schlagen und Drehen getrieben. Für das Injektionssystem wird die Ankerstange in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesetzt. Die Lastübertragung erfolgt durch Formschluss mehrerer Konen im Verbundmörtel und durch eine Kombination aus Verbundspannung und Reibungskräften in den Verankerungsgrund (Beton).

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 und/oder 100 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand für Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 1 bis C 4, B 3 bis B 4
Charakteristischer Widerstand für Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C 1 bis C 2
Verschiebungen für Kurzzeit- und Langzeiteinwirkungen	Siehe Anhang C 5
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für seismische Leitungskategorie C1 und C2	Leistung nicht bewertet

3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Inhalt, Emission und/oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

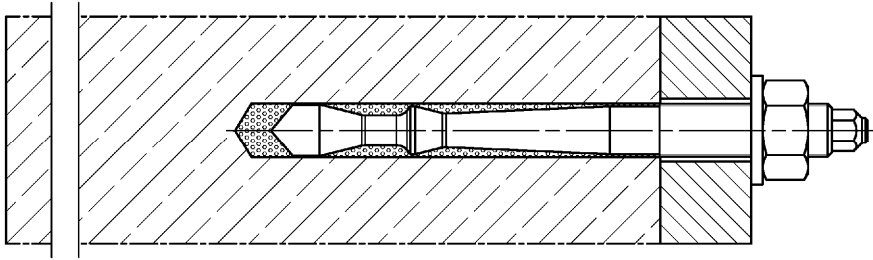
Gemäß EAD 330499-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

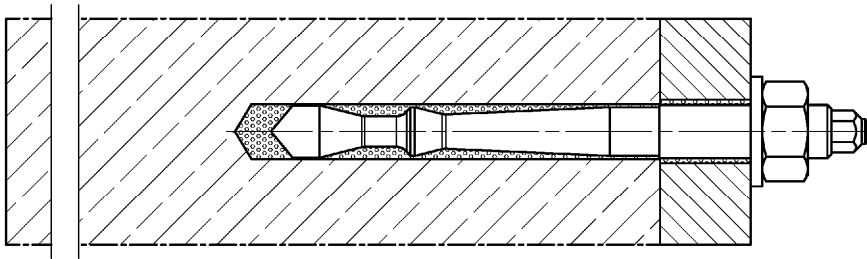
Einbauzustände Teil 1

Highbond - Anker FHB II - A S

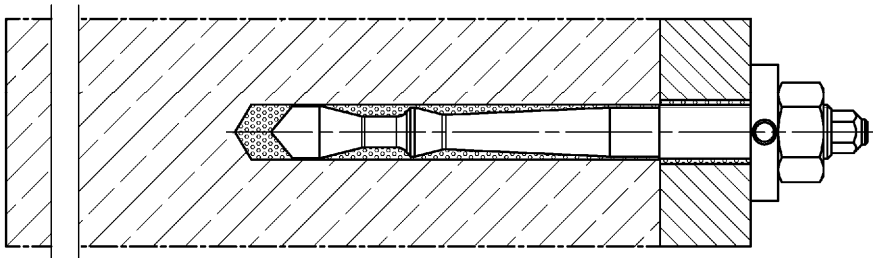
Vorsteckmontage



Durchsteckmontage



Vor- oder Durchsteckmontage mit nachträglich verpresster fischer Verfüllscheibe (Ringspalt mit Mörtel verfüllt)



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Produktbeschreibung

Einbauzustände Teil 1; FHB II - A S

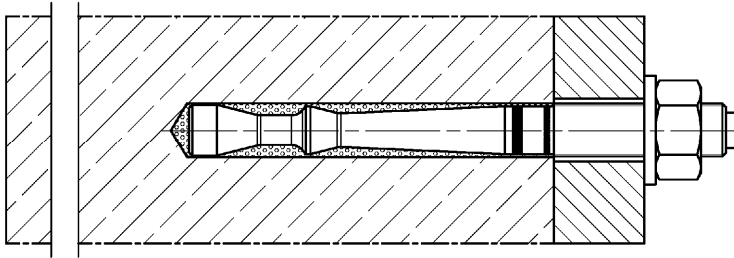
Anhang A 1

Anhang 3 / 24

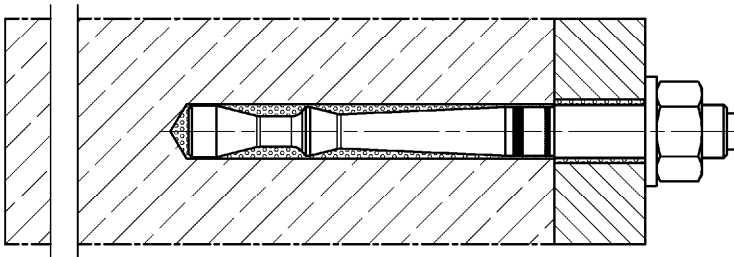
Einbauzustände Teil 2

Highbond - Anker FHB II Inject - A S (Anwendung nur mit Injektionsmörtel FIS HB)

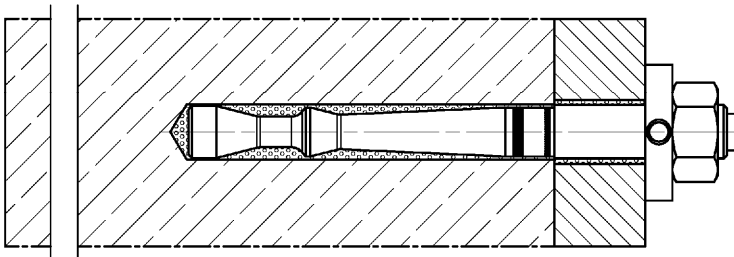
Vorsteckmontage



Durchsteckmontage



Vor- oder Durchsteckmontage mit nachträglich verpresster fischer Verfüllscheibe (Ringspalt mit Mörtel verfüllt)



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Produktbeschreibung

Einbauzustände Teil 2; FHB II Inject - A S

Anhang A 2

Anhang 4 / 24

Übersicht Systemkomponenten Teil 1

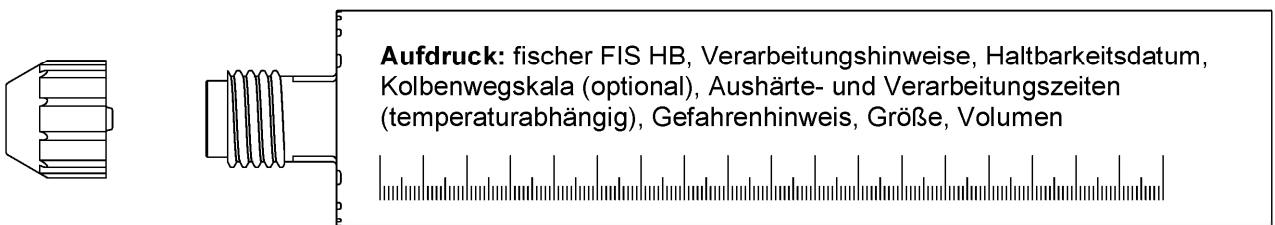
Injektionskartusche (Shuttlekartusche) mit Verschlusskappe;

Größen: 360 ml, 825 ml



Injektionskartusche (Coaxialkartusche) mit Verschlusskappe;

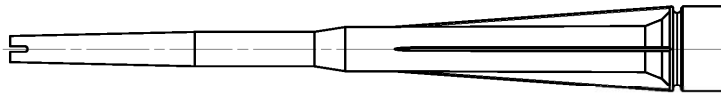
Größen: 150 ml, 300 ml, 380 ml, 400 ml, 410 ml



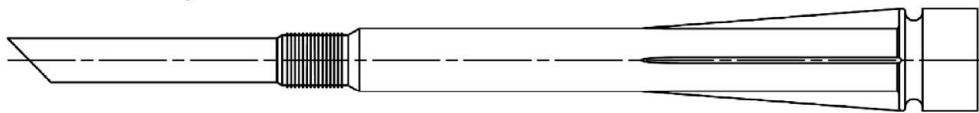
Reaktionspatrone



Statikmischer FIS MR Plus für Injektionskartuschen bis 410 ml



Statikmischer FIS JMR für Injektionskartusche 825 ml

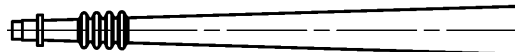


Verlängerungsschlauch Ø 9 für Statikmischer FIS MR Plus;

Verlängerungsschlauch Ø 9 oder Ø 15 für Statikmischer FIS JMR;



Injektionsadapter



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Produktbeschreibung

Übersicht Systemkomponenten Teil 1

Kartuschen / Reaktionspatrone / Statikmischer / Zubehör

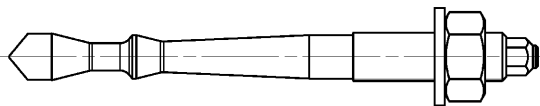
Anhang A 3

Anhang 5 / 24

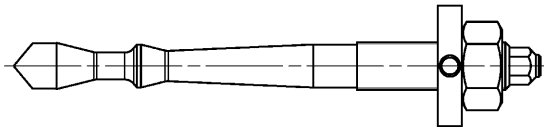
Übersicht Systemkomponenten Teil 2

fischer Highbond - Anker FHB II und FHB II Inject; vormontierter Zustand

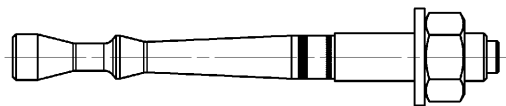
Highbond - Anker FHB II - A S



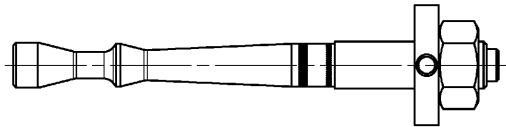
alternative Ausführung



Highbond - Anker FHB II Inject - A S

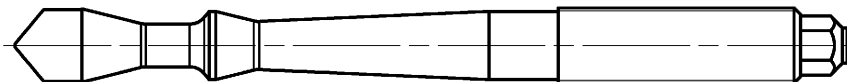


alternative Ausführung



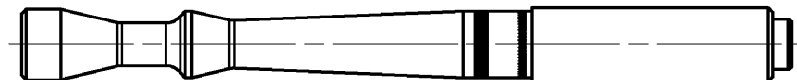
Highbond Ankerstange FHB II - A S

Größen: M16, M20, M24



Highbond Ankerstange FHB II Inject - A S

Größen: M16, M20, M24



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Produktbeschreibung

Übersicht Systemkomponenten Teil 2
Ankerstangen

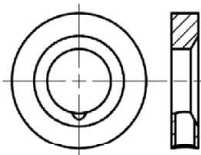
Anhang A 4

Anhang 6 / 24

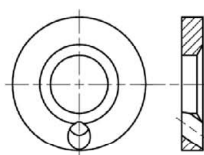
Übersicht Systemkomponenten Teil 3

fischer Verfüllscheibe (verschiedene Ausführungen)

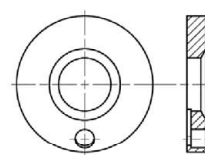
radial



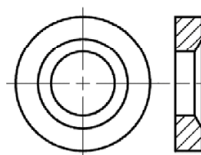
schräg



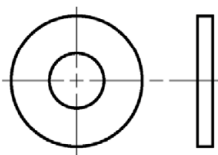
axial



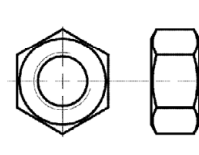
Kegelpfanne



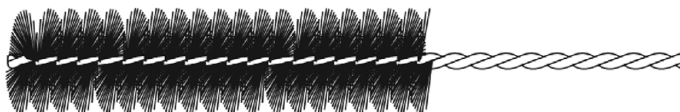
Unterlegscheibe



Sechskantmutter



Reinigungsbürste BS



Druckluft-Reinigungsgerät ABP mit Druckluftdüse:



oder Ausbläser groß ABG:



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Produktbeschreibung

Übersicht Systemkomponenten Teil 3
Stahlteile / Reinigungsbürste / Ausbläser

Anhang A 5

Anhang 7 / 24

Tabelle A6.1: Werkstoffe

Teil	Bezeichnung	Material		
1	Injektionskartusche	Mörtel, Härter, Füllstoffe		
2	Reaktionspatrone	Mörtel, Härter, Füllstoffe		
	Stahlart	Stahl	Nichtrostender Stahl A4	Hochkorrosionsbeständiger Stahl C
		verzinkt	gemäß EN 10088-1:2014 der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC III nach EN 1993-1-4:2006+A1:2015	gemäß EN 10088-1:2014 der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC V nach EN 1993-1-4:2006+A1:2015
3	Highbond-Ankerstange FHB II - A S oder FHB II Inject - A S	Festigkeitsklasse 8.8 EN ISO 898-1:2013 galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ ISO 4042:2018/Zn5/An(A2K) nach EN ISO 4042:2018 $A_5 > 12 \%$ Bruchdehnung	Festigkeitsklasse 80 EN ISO 3506-1:2020 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; 1.4062, 1.4662, 1.4462; EN 10088-1:2014 $A_5 > 12 \%$ Bruchdehnung	Festigkeitsklasse 80 EN ISO 3506-1:2020 1.4565; 1.4529; EN 10088-1:2014 $A_5 > 12 \%$ Bruchdehnung
4	Unterlegscheibe ISO 7089:2000	galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ ISO 4042:2018/Zn5/An(A2K) nach EN ISO 4042:2018	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014	1.4565; 1.4529; EN 10088-1:2014
5	Sechskantmutter	Festigkeitsklasse 8 gemäß EN ISO 898-2:2012 galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$, ISO 4042:2018/Zn5/An(A2K) nach EN ISO 4042:2018	Festigkeitsklasse 70 oder 80 EN ISO 3506-2:2020 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014	Festigkeitsklasse 70 oder 80 EN ISO 3506-2:2020 1.4565; 1.4529; EN 10088-1:2014
6	Kegelpfanne oder fischer Verfüllscheibe	galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$, ISO 4042:2018/Zn5/An(A2K) nach EN ISO 4042:2018	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014	1.4565; 1.4529; EN 10088-1:2014

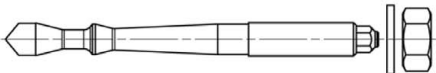
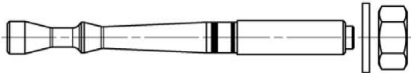
fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Produktbeschreibung
Werkstoffe**Anhang A 6**

Anhang 8 / 24

Spezifizierung des Verwendungszwecks Teil 1

Tabelle B1.1: Übersicht Montage und Nutzung

fischer Highbond-Anker FHB II mit Injektionsmörtel FIS HB oder Reaktionspatrone FHB II-P / FHB II-PF		
	FHB II - A S	FHB II Inject - A S
		
	Injektionsmörtel FIS HB oder Reaktionspatrone FHB II-P / FHB II-PF	Injektionsmörtel FIS HB
Hammerbohren mit Standard- bohrer 	alle Größen	
Hammerbohren mit Hohlbohrer 	alle Größen (Heller "Duster Expert"; Bosch "Speed Clean"; Hilti "TE-CD, TE-YD")	
Diamantbohren 	alle Größen (nur mit Reaktionspatrone zulässig)	Leistung nicht bewertet
Statische und quasi-statische Beanspruchung, im	ungerissenen Beton	alle Größen
	gerissenen Beton	Tabellen: C1.1, C2.1, C3.1, C3.2, C4.1, C5.1, C5.2
Montage- und Nutzungs- bedingungen	I1 trockener oder nasser Beton	alle Größen
	I2 wasser- gefülltes Bohrloch	alle Größen (nur mit Reaktionspatrone zulässig)
Seismische Leistungs- kategorie C1 und C2	Leistung nicht bewertet	
Einbaurichtung	D3 (horizontale und vertikale Montage nach unten, sowie Überkopfmontage)	
Montageart	Vorsteck- montage	alle Größen
	Durchsteck- montage	alle Größen
Einbautemperatur ¹⁾	FIS HB: T _{i,min} = -5 °C bis T _{i,max} = +40 °C	
	FHB II-P / PF: T _{i,min} = -5 °C bis T _{i,max} = +40 °C	
Gebrauchs- temperatur- bereiche	Temperatur- bereich T2	-40 °C bis +80 °C (maximale Kurzzeittemperatur +80 °C; maximale Langzeittemperatur +50 °C)

¹⁾ Für die übliche Temperaturveränderung nach dem Einbau

Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Verwendungszweck
Spezifikationen Teil 1

Anhang B 1

Anhang 9 / 24

Spezifizierung des Verwendungszwecks Teil 2

Verankerungsgrund:

- Verdichteter bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern der Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013+A1:2016

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl)
- Für alle anderen Bedingungen gemäß EN1993-1-4: 2006+A1:2015 entsprechend der Korrosionsbeständigkeitsklasse nach Anhang A 6 Tabelle A6.1.

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen angefertigt. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage der Dübel angegeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern).
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt in Übereinstimmung mit: EN 1992-4:2018 und EOTA Technical Report TR 055, Fassung Februar 2018

Einbau:

- Einbau des Dübels durch entsprechend geschulten Personals unter der Aufsicht des Bauleiters
- Überkopfmontage erlaubt (notwendiges Zubehör siehe Montageanleitung)

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Verwendungszweck
Spezifikationen Teil 2

Anhang B 2

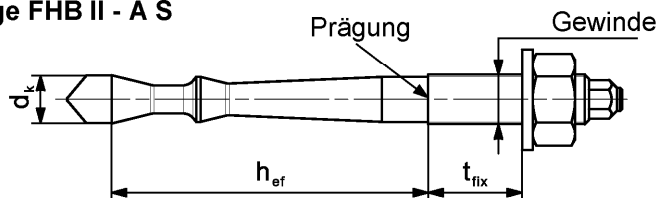
Anhang 10 / 24

Tabelle B3.1: Montagekennwerte für Highbond - Ankerstangen FHB II - A S

Ankerstange FHB II - A S		Gewinde	M16x95	M20x170	M24x170
Zugehörige Reaktionspatrone FHB II-P bzw. FHB II-PF		[-]	16x95	20x170	24x170
Konusdurchmesser	d _k	[mm]	14,5	23,0	
Schlüsselweite	SW		24	30	36
Bohrerennendurchmesser	d ₀		16	25	
Bohrlochtiefe	h ₀		110	190	
Effektive Verankerstiefe	h _{ef}		95	170	
Minimale Rand- und Achsabstände	s _{min} = c _{min}		50	80	
Durchmesser des Durch- gangslochs im Anbauteil	Vorsteck- montage d _f ≤ Durchsteck- montage d _f ≤		18	22	26
Minimale Dicke des Betonbauteils	h _{min}		150	240	
Montagedrehmoment	T _{inst}	[Nm]	50	100	
Dicke des Anbauteils	t _{fix} ≤	[mm]	1500		
fischer Verfüllscheibe ¹⁾	≥ d _a		38	46	54
	t _s		7	8	10

¹⁾ Bei Verwendung der fischer Verfüllscheibe reduziert sich t_{fix} (Nutzlänge des Ankers)

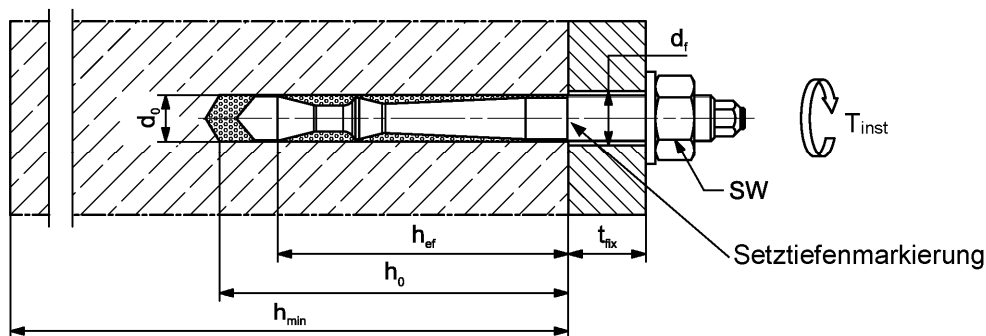
Highbond – Ankerstange FHB II - A S



Prägung: Werkzeichen, Gewindedurchmesser, Verankerungstiefe z.B.:  M16x95

Bei nichtrostendem Stahl zusätzlich „A4“ und bei hochkorrosionsbeständiger Stahl zusätzlich „C“. Hochkorrosionsbeständiger Stahl zusätzlich „(“ auf der Stirnseite

Einbauzustände:



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Verwendungszweck

Montagekennwerte für Highbond - Ankerstange FHB II - A S

Anhang B 3

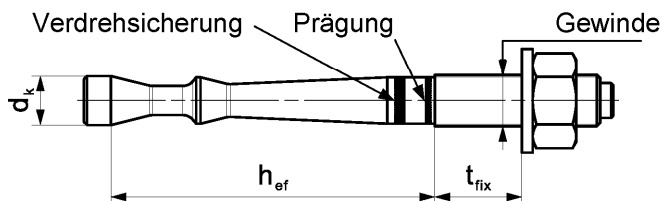
Anhang 11 / 24

**Tabelle B4.1: Montagekennwerte für Highbond - Ankerstangen
FHB II Inject - A S mit Injektionsmörtel FIS HB**

Ankerstange FHB II Inject - A S			Gewinde	M16x95	M20x170	M24x170
Konusdurchmesser	d _k	[mm]	14,5	23,0		
Schlüsselweite	SW		24	30	36	
Bohrerinnenndurchmesser	d ₀		16	25		
Bohrlochtiefe	h ₀		101	176		
Effektive Verankerstiefe	h _{ef}		95	170		
Minimale Rand- und Achsabstände s _{min} = c _{min}			50	80		
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	Vorsteckmontage d _f ≤		18	22	26	
	Durchsteckmontage d _f ≤		20	26		
Minimale Dicke des Betonbauteils			h _{min}	150	240	
Montagedrehmoment		T _{inst}	[Nm]	50	100	
Dicke des Anbauteils		t _{fix} ≤	[mm]	1500		
fischer Verfüllscheibe ¹⁾		≥ d _a		38	46	54
		t _s		7	8	10

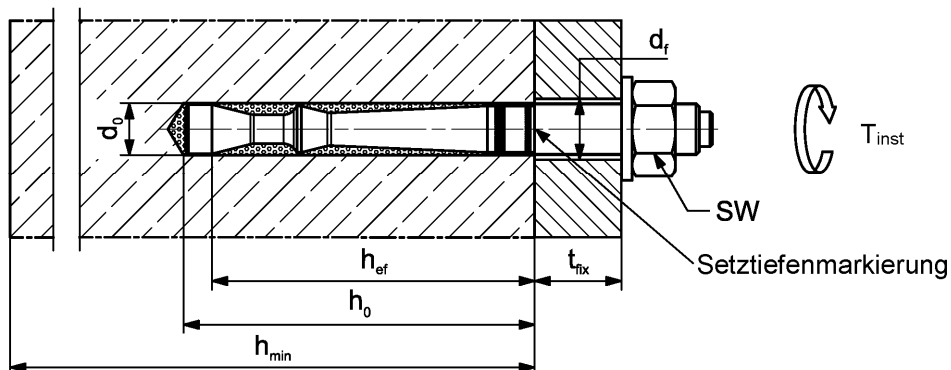
¹⁾ Bei Verwendung der fischer Verfüllscheibe reduziert sich t_{fix} (Nutzlänge des Ankers)

Highbond – Ankerstange FHB II Inject - A S



Prägung: Werkzeichen, Gewindedurchmesser, Verankerungstiefe z.B.:  M16x95
Bei nichtrostendem Stahl zusätzlich „A4“ und bei hochkorrosionsbeständiger Stahl zusätzlich „C“.
Hochkorrosionsbeständiger Stahl zusätzlich “(“ auf der Stirnseite

Einbauzustände:



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Verwendungszweck

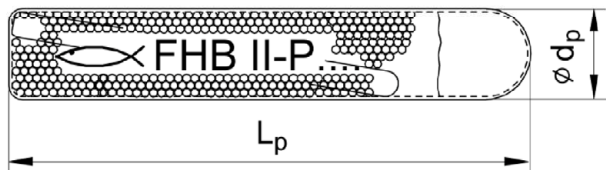
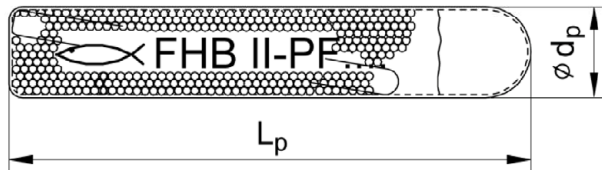
Montagekennwerte für Highbond - Ankerstange FHB II Inject - A S

Anhang B 4

Anhang 12 / 24

Tabelle B5.1: Abmessungen der Reaktionspatronen FHB II-P und FHB II-PF

Reaktionspatrone			16x95	20x170	24x170
Patronenlänge	L_p	[mm]	120	185	185
Patronendurchmesser	$\varnothing d_p$		14,5	21,5	

FHB II-P (standard)

FHB II-PF (schnell härtend)


Aufdruck: Werkzeichen, Gewindedurchmesser, Gefahrenhinweis und effektive Verankerstiefe.

z.B.:  FHB II-P 16x95 oder

 FHB II-PF 16x95

Tabelle B5.2: Kennwerte der **Reinigungsbürsten BS** (Stahlbürste mit Stahlborsten; nur bei der Anwendung mit Injektionsmörtel oder bei der Anwendung mit Reaktionspatrone im diamantgebohrten Bohrloch)

Die Größe der Reinigungsbürste bezieht sich auf den Bohrerennndurchmesser

Bohrerenn- durchmesser	d_0	[mm]	16	25
Stahlbürsten- durchmesser BS	d_b		20	27



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Verwendungszweck

Abmessungen Reaktionspatrone

Kennwerte der Reinigungsbürsten BS (Stahlbürsten mir Stahlborsten)

Anhang B 5

Anhang 13 / 24

Tabelle B6.1: Maximale Verarbeitungszeit des Mörtels und minimale Aushärtezeit des Injektionsmörtels FIS HB

Temperatur im Verankerungsgrund ¹⁾ [°C]	Maximale Verarbeitungszeit t_{work}	Minimale Aushärtezeit ²⁾ t_{cure}
-5 bis 0 ³⁾	-	6 h
> 0 bis 5 ³⁾	-	3 h
> 5 bis 10	15 min	90 min
> 10 bis 20	6 min	35 min
> 20 bis 30	4 min	20 min
> 30 bis 40	2 min	12 min

¹⁾ Die Temperatur im Verankerungsgrund darf während der Aushärtezeit die minimalen Temperaturen nicht unterschreiten.

²⁾ Im nassen Beton oder wassergefülltem Bohrloch ist die Aushärtezeit zu verdoppeln

³⁾ Minimal Kartuschentemperatur +5 °C

Tabelle B6.2: Minimale Aushärtezeit der Reaktionspatrone FHB II-P und FHB II-PF

Reaktionspatrone FHB II-P (standard)		Reaktionspatrone FHB II-PF (schnell härtend)	
Temperatur im Verankerungsgrund ¹⁾ [°C]	Minimale Aushärtezeit ²⁾ t_{cure}	Temperatur im Verankerungsgrund ¹⁾ [°C]	Minimale Aushärtezeit ²⁾ t_{cure}
-5 bis 0	4 h	-5 bis 0	8 min
> 0 bis 10	45 min	> 0 bis 10	6 min
> 10 bis 20	20 min	> 10 bis 20	4 min
> 20	10 min	> 20	2 min

¹⁾ Die Temperatur im Verankerungsgrund darf während der Aushärtezeit die minimalen Temperaturen nicht unterschreiten.

²⁾ Im nassen Beton oder wassergefülltem Bohrloch ist die Aushärtezeit zu verdoppeln

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

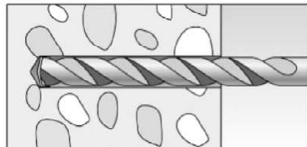
Verwendungszweck
Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

Anhang B 6

Anhang 14 / 24

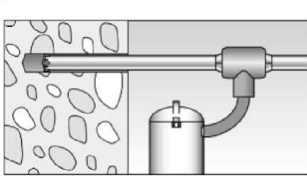
Montageanleitung Teil 1; Montage mit Reaktionspatrone FHB II-P oder FHB II-PF

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Standardbohrer)

1		Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B3.1 Bohrlochreinigung ist nicht notwendig
---	---	--

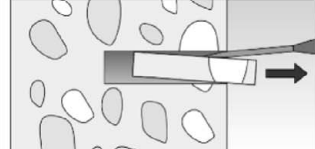
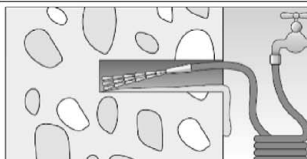
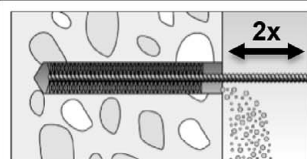
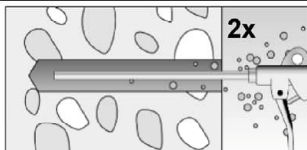
Mit Schritt 6 fortfahren (Anhang B 8)

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Hohlbohrer)

1		Einen geeigneten Hohlbohrer (siehe Tabelle B1.1) auf Funktion der Staubabsaugung prüfen
2		Verwendung eines geeigneten Staubabsaugsystems wie z.B. fischer FVC 35 M oder eines Staubabsaugsystems mit vergleichbaren Leistungsdaten. Bohrloch mit Hohlbohrer erstellen. Das Staubabsaugsystem muss den Bohrstaub konstant während des gesamten Bohrvorgangs absaugen und auf maximale Leistung eingestellt sein. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B3.1

Mit Schritt 6 fortfahren (Anhang B 8)

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Nassbohren mit Diamantbohrkrone)

1		Bohrloch erstellen, Bohrlochdurchmesser d_0 und h_0 siehe Tabelle B3.1	
2		Bohrloch spülen, bis das Wasser klar wird	
3		Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p \geq 6$ bar)	
4		Bohrloch zweimal ausbürsten. Entsprechende Bürsten siehe Tabelle B5.2	
5		Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p \geq 6$ bar)	

Mit Schritt 6 fortfahren (Anhang B 8)

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

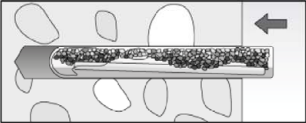
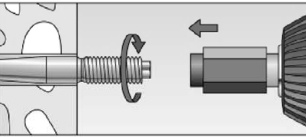
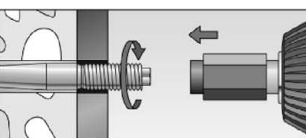
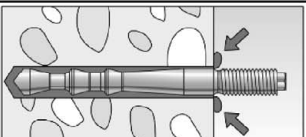
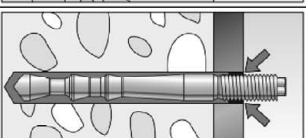
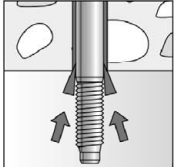
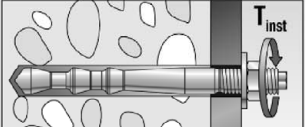
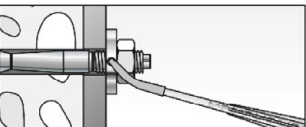
Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 1
Montage mit Reaktionspatrone FHB II-P oder FHB II-PF

Anhang B 7

Anhang 15 / 24

Montageanleitung Teil 2; Montag mit der Reaktionspatrone FHB II-P oder FHB II-PF

Montage Highbond-Ankerstange FHB II - A S

6		Reaktionspatrone FHB II-P oder FHB II-PF in das Bohrloch stecken
7		Vorsteckmontage: Nur Highbond-Ankerstange FHB II - A S mit Dachspitze verwenden. Die Ankerstange mit Hammerbohrmaschine oder Schlagbohrmaschine drehend-schlagend montieren. Beim Erreichen der Setztiefenmarkierung Maschine sofort ausschalten
		Durchsteckmontage: Nur Highbond-Ankerstange FHB II - A S mit Dachspitze verwenden. Die Ankerstange mit Hammerbohrmaschine oder Schlagbohrmaschine drehend-schlagend montieren. Beim Erreichen der Setztiefenmarkierung Maschine sofort ausschalten
8		Vorsteckmontage: Nach dem Setzen der Ankerstange muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund ausgetreten sein
		Durchsteckmontage: Nach dem Setzen der Ankerstange muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund ausgetreten sein und im Anbauteil sichtbar sein
8a		Bei Überkopfmontage die Ankerstange mit Keilen (z.B. fischer Zentrierkeile) fixieren
9		Aushärtezeit abwarten, t_{cure} siehe Tabelle B6.2
10		Sechskantmutter mit Montagedrehmoment T_{inst} anziehen siehe Tabellen B3.1, B4.1
Option		Nachdem die Aushärtezeit erreicht ist, kann der Bereich zwischen Stahlteil und Anbauteil (Ringspalt) über die fischer Verfüllscheibe mit Mörtel befüllt werden. Druckfestigkeit $\geq 50 \text{ N/mm}^2$ (z.B. fischer Injektionsmörtel FIS HB, FIS SB, FIS V, FIS V Plus, FIS EM Plus). ACHTUNG: Bei Verwendung der fischer Verfüllscheibe reduziert sich t_{fix} (Nutzlänge des Anker)

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

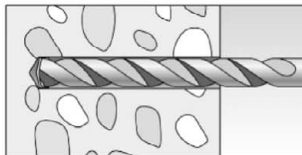
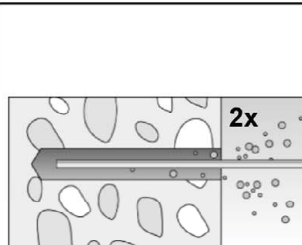
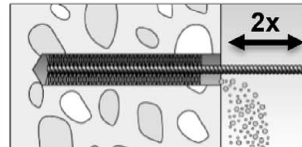
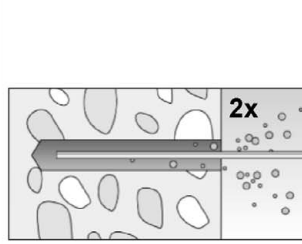
Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 2
Montage mit Reaktionspatrone FHB II-P oder FHB II-PF

Anhang B 8

Anhang 16 / 24

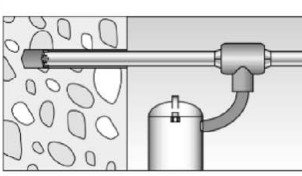
Montageanleitung Teil 3; Montage Injektionsmörtel FIS HB

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Standardbohrer)

1		Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabellen B3.1, B4.1
2		Bohrloch reinigen. Bohrloch zweimal ausblasen. Falls vorhanden, stehendes Wasser aus dem Bohrloch entfernen. Für Bohrdurchmesser $d_0 = 16 \text{ mm}$ mit Handausbläser AB-G oder Druckluft-Reinigungsgerät mit ölfreier Druckluft ausblasen ($\geq 6 \text{ bar}$). Für Bohrdurchmesser $d_0 = 25 \text{ mm}$ mit Druckluft-Reinigungsgerät mit ölfreier Druckluft ausblasen ($\geq 6 \text{ bar}$). Verwendung einer Druckluftdüse 
3		Bohrloch mit Stahlbürste zweimal ausbürsten. Zugehörige Bürsten siehe Tabelle 5.2 
4		Bohrloch reinigen. Bohrloch zweimal ausblasen. Falls vorhanden, stehendes Wasser aus dem Bohrloch entfernen. Für Bohrdurchmesser $d_0 = 16 \text{ mm}$ mit Handausbläser AB-G oder Druckluft-Reinigungsgerät mit ölfreier Druckluft ausblasen ($\geq 6 \text{ bar}$). Für Bohrdurchmesser $d_0 = 25 \text{ mm}$ mit Druckluft-Reinigungsgerät mit ölfreier Druckluft ausblasen ($\geq 6 \text{ bar}$). Verwendung einer Druckluftdüse 

Mit Schritt 5 fortfahren (Anhang B 10)

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Hohlbohrer)

1		Einen geeigneten Hohlbohrer (siehe Tabelle B1.1) auf Funktion der Staubabsaugung prüfen
2		Verwendung eines geeigneten Staubabsaugsystems wie z.B. fischer FVC 35 M oder eines Staubabsaugsystems mit vergleichbaren Leistungsdaten. Bohrloch mit Hohlbohrer erstellen. Das Staubabsaugsystem muss den Bohrstaub konstant während des gesamten Bohrvorgangs absaugen und auf maximale Leistung eingestellt sein. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B3.1, B4.1

Mit Schritt 5 fortfahren (Anhang B 10)

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

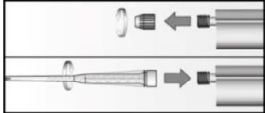
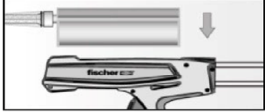
Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 3
Montage mit Injektionsmörtel FIS HB

Anhang B 9

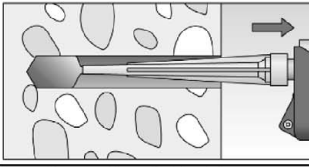
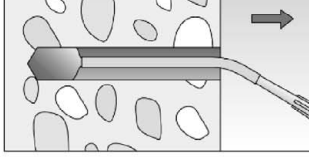
Anhang 17 / 24

Montageanleitung Teil 4; Montage mit Injektionsmörtel FIS HB

Kartuschenvorbereitung

5		Verschlusskappe abschrauben Statikmischer aufschrauben (die Mischspirale im Statikmischer muss deutlich sichtbar sein)
6		 Kartusche in das Auspressgerät legen
7		 Einen etwa 10 cm langen Strang auspressen, bis der Mörtel gleichmäßig grau gefärbt ist. Nicht gleichmäßig grauer Mörtel ist zu verwerfen.

Einbringen des Injektionsmörtels

8		Ca. 2/3 des Bohrlochs mit Mörtel füllen. Immer am Bohrlochgrund beginnen und Blasen vermeiden
		Bei Bohrlochtiefen ≥ 170 mm Injektionshilfe verwenden

Mit Schritt 9 fortfahren (Anhang B 11)

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

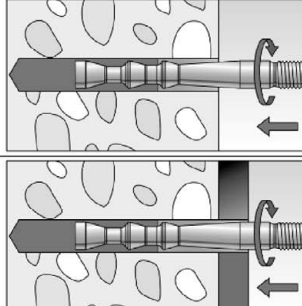
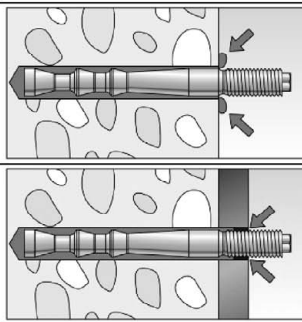
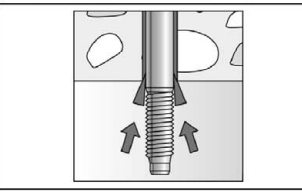
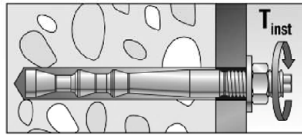
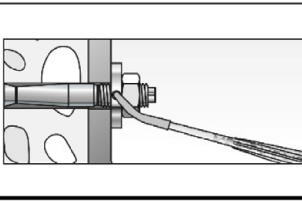
Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 4
Montage mit Injektionsmörtel

Anhang B 10

Anhang 18 / 24

Montageanleitung Teil 5; Montage mit Injektionsmörtel FIS HB

Montage mit Highbond-Ankerstange FHB II - A S oder FHB II Inject - A S

9		Vorsteck- oder Durchsteckmontage: Die Ankerstange mit leichten Drehbewegungen in das Bohrloch bis zum Bohrlochgrund eindrücken. Nur saubere und ölfreie Stahlteile verwenden.
10		Vorsteckmontage: Nach dem Setzen der Ankerstange muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund ausgetreten sein. Durchsteckmontage: Nach dem Setzen der Ankerstange muss Überschussmörtel aus der Bohrung des Anbauteils austreten bzw. in der Bohrung des Anbauteils sichtbar sein.
10a		Bei Überkopfmontage die Ankerstange mit Keilen fixieren. (z.B. fischer Zentrierkeile) 
11		Aushärtezeit abwarten, t_{cure} siehe Tabelle B6.1
12		Sechskantmutter mit Montagedrehmoment T_{inst} anziehen siehe B3.1, B4.1
Option		Nachdem die Aushärtezeit erreicht ist, kann der Bereich zwischen Ankerstange und Anbauteil (Ringspalt) über die fischer Verfüllscheibe mit Mörtel befüllt werden. Druckfestigkeit $\geq 50 \text{ N/mm}^2$ (z.B. fischer Injektionsmörtel FIS HB, FIS SB, FIS V, FIS V Plus, FIS EM Plus). ACHTUNG: Bei Verwendung der fischer Verfüllscheibe reduziert sich t_{fix} (Nutzlänge des Anker)

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Verwendungszweck
Montageanleitung Teil 5
Montage mit Injektionsmörtel

Anhang B 11

Anhang 19 / 24

Tabelle C1.1: Charakteristischer Widerstand gegen Stahlversagen unter Zug- / Querbeanspruchung von Highbond-Ankerstange FHB II - A S und FHB II Inject - A S

Ankerstange FHB II - A S / FHB II Inject - A S		M16x95	M20x170	M24x170	
Charakteristischer Widerstand gegen Stahlversagen unter Zugbeanspruchung					
Charakteris- tischer Widerstand $N_{Rk,s}$	Stahl verzinkt	[kN]	61,6	128,5	
	Nichtrostender Stahl A4		61,6	128,5	
	Hochkorrosions- beständiger Stahl C				
Teilsicherheitsbeiwerte ¹⁾					
Teilsicherheits Beiwert $\gamma_{Ms,N}$	Stahl verzinkt	[-]	1,5 ¹⁾		
	Nichtrostender Stahl A4		1,5 ¹⁾		
	Hochkorrosions- beständiger Stahl C		1,5 ¹⁾		
Charakteristischer Widerstand gegen Stahlversagen unter Querbeanspruchung					
Ohne Hebelarm					
Charakteris- tischer Widerstand $V^0_{Rk,s}$	Stahl verzinkt	[kN]	50,8	80,3	114,2
	Nichtrostender Stahl A4		62,7	97,9	124,5
	Hochkorrosions- beständiger Stahl C		62,7	97,9	141
Duktilitätsfaktor	k_7	[-]	1,0		
Mit Hebelarm					
Charakteris- tischer Widerstand $M^0_{Rk,s}$	Stahl verzinkt	[Nm]	266	519	896
	Nichtrostender Stahl A4		266	519	896
	Hochkorrosions- beständiger Stahl C				
Teilsicherheitsbeiwerte ¹⁾					
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25	
¹⁾ Falls keine abweichenden nationalen Regelungen vorliegen					
fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer					Anhang C 1 Anhang 20 / 24
Leistung Charakteristischer Widerstand gegen Stahlversagen unter Zug- / Querbeanspruchung von Highbond-Ankerstangen FHB II - A S und FHB II Inject - A S					

Tabelle C2.1: Charakteristischer Widerstand gegen Betonversagen unter Zug- / Querbeanspruchung					
Ankerstange FHB II - A S / FHB II Inject - A S			Alle Größen		
Charakteristischer Widerstand gegen Betonversagen unter Zugbeanspruchung					
Montagebeiwert		γ_{inst}	[-]	Siehe Anhänge C 3 bis C 4	
Faktoren für Betondruckfestigkeiten > C20/25					
Erhöhungsfaktor ψ_c für gerissenen oder ungerissenen Beton $N_{Rk,p} = \psi_c N_{Rk,p} (C20/25)$	C25/30	[-]		1,12	
	C30/37			1,22	
	C35/45			1,32	
	C40/50			1,41	
	C45/55			1,50	
	C50/60			1,58	
Versagen durch Spalten					
Randabstand	$c_{cr,sp}$	[mm]	2 h_{ef}		
Achsabstand	$s_{cr,sp}$		4 h_{ef}		
Versagen durch Betonausbruch					
Ungerissener Beton	$k_{ucr,N}$	[-]		11,0 ¹⁾	
Gerissener Beton	$k_{cr,N}$			7,7 ¹⁾	
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]		1,5 h_{ef}	
Achsabstand	$s_{cr,N}$			3 h_{ef}	
Charakteristischer Widerstand gegen Betonversagen unter Querbeanspruchung					
Montagebeiwert		γ_{inst}	[-]	1,0	
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite					
Faktor für Betonausbruch		k_8	[-]	2,0	
Betonkantenausbruch					
Ankerstange FHB II - A S und FHB II Inject - A S			M16x95	M20x170	M24x170
Effektive Länge des Stahlteils unter Querbeanspruchung		l_f	[mm]	95	170
Rechnerischer Durchmesser		d_{nom}		16	25
¹⁾ Bezogen auf Betonzylinderdruckfestigkeit					
fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer					
Leistung Charakteristischer Widerstand gegen Betonversagen unter Zug- / Querbeanspruchung					
Anhang C 2 Anhang 21 / 24					

Tabelle C3.1: Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen der Highbond-Ankerstange FHB II - A S mit der Reaktionspatrone FHB II-P oder FHB II-PF im diamantgebohrten Bohrloch; 50 Jahre

Highbond-Ankerstange FHB II - A S ¹⁾		M16x95	M20x170	M24x170
Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen				
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	16	25
Ungerissener Beton				
Charakteristischer Widerstand im ungerissenen Beton C20/25				
<u>Diamantbohren (trockener oder nasser Beton / wassergefülltes Bohrloch)</u>				
Temperaturbereich T2	50 °C / 80 °C	N _{Rk,p,ucr}	[kN]	51,5
				118,5
Gerissener Beton				
Charakteristischer Widerstand im gerissenen Beton C20/25				
<u>Diamantbohren (trockener oder nasser Beton / wassergefülltes Bohrloch)</u>				
Temperaturbereich T2	50 °C / 80 °C	N _{Rk,p,cr}	[kN]	42,8
				101,4
Montagebeiwerte				
Trockener oder nasser Beton	γ_{inst}	[-]	1,2	
Wassergefülltes Bohrloch			1,2	

¹⁾ Highbond-Ankerstange FHB II - A S mit Reaktionspatrone FHB II-P / FHB II-PF

Tabelle C3.2: Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen der Highbond-Ankerstange FHB II - A S mit der Reaktionspatrone FHB II-P oder FHB II-PF im diamantgebohrten Bohrloch; 100 Jahre

Highbond-Ankerstange FHB II - A S ¹⁾		M16x95	M20x170	M24x170
Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen				
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	16	25
Ungerissener Beton				
Charakteristischer Widerstand im ungerissenen Beton C20/25				
<u>Diamantbohren (trockener oder nasser Beton / wassergefülltes Bohrloch)</u>				
Temperaturbereich T2	50 °C / 80 °C	N _{Rk,p,ucr,100}	[kN]	51,5
				118,5
Gerissener Beton				
Charakteristischer Widerstand im gerissenen Beton C20/25				
<u>Diamantbohren (trockener oder nasser Beton / wassergefülltes Bohrloch)</u>				
Temperaturbereich T2	50 °C / 80 °C	N _{Rk,p,cr,100}	[kN]	36,0
				86,0
Montagebeiwerte				
Trockener oder nasser Beton	γ_{inst}	[-]	1,2	
Wassergefülltes Bohrloch			1,2	

¹⁾ Highbond-Ankerstange FHB II - A S mit der Reaktionspatrone FHB II-P / FHB II-PF

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Leistung

Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen des Highbond-Ankers FHB II - A S im diamantgebohrten Bohrloch; 50 oder 100 Jahre

Anhang C 3

Anhang 22 / 24

Tabelle C4.1: Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen der Highbond-Ankerstange FHB II - A S mit der Reaktionspatrone FHB II-P / FHB II-PF oder dem Injektionsmörtel FIS HB und Highbond-Ankerstange FHB II Inject - A S mit Injektionsmörtel FIS HB im hammergebohrten Bohrloch; 100 Jahre

Highbond-Ankerstange FHB II - A S ¹⁾ Highbond-Ankerstange FHB II Inject - A S ²⁾		M16x95	M20x170	M24x170
Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen				
Rechnerischer Durchmesser	d	[mm]	16	25
Ungerissener Beton				
Charakteristischer Widerstand im ungerissenen Beton C20/25				
<u>Hammerbohren mit Standard- oder Hohlbohrer (trockener oder nasser Beton / wassergefülltes Bohrloch)</u>				
Temperaturbereich T2	50 °C / 80 °C	N _{Rk,p,ucr,100}	[kN]	52,4
				118,5
Gerissener Beton				
Charakteristischer Widerstand im gerissenen Beton C20/25				
<u>Hammerbohren mit Standard- oder Hohlbohrer (trockener oder nasser Beton / wassergefülltes Bohrloch)</u>				
Temperaturbereich T2	50 °C / 80 °C	N _{Rk,p,cr,100}	[kN]	36,0
				86,0
Montagebeiwerte				
Trockener oder nasser Beton	γ_{inst}	[-]	1,0	
Wassergefülltes Bohrloch (nur mit Reaktionspatrone)			1,0	

- ¹⁾ Highbond-Ankerstange FHB II - A S Reaktionspatrone FHB II-P / FHB II-PF oder Injektionsmörtel FIS HB
²⁾ Highbond-Ankerstange FHB II Inject - A S mit Injektionsmörtel FIS HB

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Leistung

Charakteristischer Widerstand gegen Versagen durch Herausziehen der Highbond-Ankerstange FHB II - A S / FHB II Inject - A S (Hammerbohren); 100 Jahre

Anhang C 4

Anhang 23 / 24

**Tabelle C5.1: Verschiebungen für Highbond-Ankerstangen FHB II - A S;
50 Jahre**

Highbond-Ankerstange FHB II – A S		M16x95	M20x170	M24x170
Verschiebungs-Faktoren unter Zugbeanspruchung ¹⁾				
Ungerissener Beton; Temperaturbereich T2				
δN0-Faktor	[mm/kN]	0,030	0,020	0,016
δN∞-Faktor		0,120	0,045	0,045
Gerissener Beton; Temperaturbereich T2				
δN0-Faktor	[mm/kN]	0,030	0,020	0,016
δN∞-Faktor		0,120	0,045	0,045
Verschiebungs-Faktoren unter Querbeanspruchung ²⁾				
Ungerissener oder gerissener Beton; Temperaturbereich T2				
δV0-Faktor	[mm/kN]	0,02	0,02	0,02
δV∞-Faktor		0,03	0,03	0,03
1) Berechnung der effektiven Verschiebung:		2) Berechnung der effektiven Verschiebung:		
δN0 = δN0-Faktor · N		δV0 = δV0-Faktor · V		
δN∞ = δN∞-Faktor · N		δV∞ = δV∞-Faktor · V		
N = einwirkende Zugbeanspruchung		V = einwirkende Querbeanspruchung		

**Tabelle C5.2: Verschiebungen für Highbond-Ankerstangen FHB II - A S und
FHB II Inject - A S; 100 Jahre**

Highbond-Ankerstangen FHB II – A S / FHB II Inject - A S		M16x95	M20x170	M24x170
Verschiebungs-Faktoren unter Zugbeanspruchung ¹⁾				
Ungerissener Beton; Temperaturbereich T2				
δ _{N0} -Faktor	[mm/kN]	0,030	0,020	0,016
δ _{N∞} -Faktor		0,120	0,045	0,045
Gerissener Beton; Temperaturbereich T2				
δ _{N0} -Faktor	[mm/kN]	0,030	0,020	0,016
δ _{N∞} -Faktor		0,120	0,045	0,045
Verschiebungs-Faktoren unter Querbeanspruchung ²⁾				
Ungerissener oder gerissener Beton; Temperaturbereich T2				
δ _{V0} -Faktor	[mm/kN]	0,02	0,02	0,02
δ _{V∞} -Faktor		0,03	0,03	0,03
1) Berechnung der effektiven Verschiebung:		2) Berechnung der effektiven Verschiebung:		
δ _{N0} = δ _{N0-Faktor} · N		δ _{V0} = δ _{V0-Faktor} · V		
δ _{N∞} = δ _{N∞-Faktor} · N		δ _{V∞} = δ _{V∞-Faktor} · V		
N = einwirkende Zugbeanspruchung		V = einwirkende Querbeanspruchung		

fischer Highbond-Anker FHB II für Diamantbohren / erweiterte Nutzungsdauer

Leistung

Verschiebung für Highbond-Ankerstangen FHB II - A S und FHB II Inject - A S;
50 oder 100 Jahre

Anhang C 5

Anhang 24 / 24